

Nachteilsausgleich - Ein Widerspruch zum Schulsystem?

Beitrag von „Schantalle“ vom 20. Juli 2017 11:42

[Zitat von Morse](#)

...

Ich hatte das Gefühl, dass Dein Argument darauf rauslaufen soll, das man sagt "Macht doch eh nix groß hin und her - also einfach mal den NTA gewären!" Aber das ganze kann man doch auch einfach umdrehen, mit dem selben Argument. Oder nicht?

Ja, das stimmt. Aber du entscheidest das doch pro Schüler. Ob du jemand die Zusatzzeit, das Vorlesen eines Textes oder whatever gewährst, ist doch Entscheidung der Klassenstufenkonferenz. Man erteilt das doch nur, wenn man den Eindruck hat, jemand kann aufgrund einer körperlichen Einschränkung nicht sein volles Potential ausschöpfen.

Als Mutter kämpfe ich nicht für den (vom Kultus vorgeschlagenen!) Nachteilsausgleich meines Kindes. Wenn ich merke, dass es dem Lehrer scheissegal ist, wie es dem einzelnen Kind geht, dann braucht er nicht noch genervt Zeitzugaben erteilen und das Kind spüren lassen, dass er das für Kokolores hält. Dann lieber eine 3 statt ner 2 und keine Sonderrolle eingenommen.